



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Ganserer**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 11.05.2015

Rotwild in Oberbayern und Schwaben 2015

Ich frage die Staatsregierung,

1. Wie hoch waren die Rotwildabschüsse in den Jagdjahren 2009 bis 2011 in den Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Schwaben und Oberbayern?
2. Wie lautet die „Abschussempfehlung“ der Forstlichen Gutachten für die betreffenden Hochwildhegegemeinschaften?
3. Wie hoch waren das „Abschuss-Soll“ und das „Abschuss-Ist“ für Rotwild in den Jagdjahren 2012 bis 2014 in den oben angegebenen Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben?
4. In wie vielen Jagdrevieren wurde der Rotwildabschuss in den Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben aufgeteilt auf die Jagdjahre 2012, 2013 und 2014 nicht erfüllt?
5. In wie vielen Fällen, aufgeteilt auf die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben, wurde ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitsverfahren in den jeweiligen Jagdjahren 2012, 2013 und 2014 eingeleitet?
6. In wie vielen Jagdrevieren in den oben angegebenen Hochwildhegegemeinschaften gibt es den körperlichen Nachweis?

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 24.07.2015

1. Wie hoch waren die Rotwildabschüsse in den Jagdjahren 2009 bis 2011 in den Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Schwaben und Oberbayern?

Die Rotwildabschüsse für die oberbayerischen Hochwildhegegemeinschaften sind für die Jagdjahre 2009–2011 in nachstehender Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Rotwildabgänge (Jagdjahre 2009 bis 2011) in oberbayerischen Hochwildhegegemeinschaften

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	2009	2010	2011
Oberbayern	Wildsteig	801	119	111	93
	Werdenfels-Süd	802	909	966	819
	Werdenfels-West	803	178	184	147
	Werdenfels-Ost	804	173	180	144
	Isarwinkel	805	804	817	672
	Miesbach	806	619	627	529
	Inntal	807	197	222	170
	Kampenwand	808	90	98	116
	Chiemgau	809	267	246	236
	Berchtesgaden	811	308	258	202
	Isarauen	812	90	94	98
	Σ		3.754	3.803	3.226

Die Rotwildabschüsse für die schwäbischen Hochwildhegegemeinschaften sind für die Jagdjahre 2009–2011 in nachstehender Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Rotwildabgänge (Jagdjahre 2009 bis 2011) in schwäbischen Hochwildhegegemeinschaften

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	2009	2010	2011
Schwaben	Kempter Wald	823	163	242	256
	Sonthofen	824	1.395	1.351	1.242
	Ostallgäu	825	97	129	126
	Ammergebirge	826	313	325	311
	Σ		1.968	2.047	1.935

2. Wie lautet die „Abschussempfehlung“ der Forstlichen Gutachten für die betreffenden Hochwildhegegemeinschaften?

3. Wie hoch waren das „Abschuss-Soll“ und das „Abschuss-Ist“ für Rotwild in den Jagdjahren 2012 bis 2014 in den oben angegebenen Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben?

Die Wertungen des Forstlichen Gutachtens zur Verbissbelastung und Abschussempfehlung sowie die SOLL- und IST-Werte der einzelnen Hegegemeinschaften sind in Anlage 1 dargestellt.

4. In wie vielen Jagdrevieren wurde der Rotwildabschuss in den Hochwildhegegemeinschaften in den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben aufgeteilt auf die Jagdjahre 2012, 2013 und 2014 nicht erfüllt?

In den nachfolgenden Tabellen 3 bzw. 4 ist die Anzahl der Reviere je Hochwildhegegemeinschaft aufgeführt, die in den Jagdjahren 2012 und 2013 das Abschusssoll nicht erfüllt haben.

Für das Jagdjahr 2014 ist die Datenerhebung noch nicht abgeschlossen.

Tabelle 3: Anzahl oberbayerischer Reviere, die das Abschusssoll nicht erreicht haben

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	Untererfüllung Jagdjahr 2012	Untererfüllung Jagdjahr 2013
Oberbayern	Wildsteig	801	9	13
	Werdenfels-Süd	802	13	15
	Werdenfels-West	803	11	12
	Werdenfels-Ost	804	10	10
	Isarwinkel	805	9	20
	Miesbach	806	21	25
	Inntal	807	8	15
	Kampenwand	808	5	3
	Chiemgau	809	8	10
	Berchtesgaden	811	16	21
Isarauen	812	5	10	
			115	154

Tabelle 4: Anzahl schwäbischer Reviere, die das Abschusssoll nicht erreicht haben

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	Untererfüllung Jagdjahr 2012	Untererfüllung Jagdjahr 2013
Schwaben	Kempter Wald	823	2	4
	Sonthofen	824	17	28
	Ostallgäu	825	8	7
	Ammergebirge	826	8	6
			35	45

5. In wie vielen Fällen, aufgeteilt auf die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben, wurde ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitsverfahren in den jeweiligen Jagdjahren 2012, 2013 und 2014 eingeleitet?

Für das Jagdjahr 2012 wurden im Regierungsbezirk Oberbayern 6 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, weil der Rotwildabschuss nicht erfüllt wurde. Im gleichen Zeitraum wurde im Regierungsbezirk Schwaben sowie im darauffol-

genden Jagdjahr 2013 in beiden Regierungsbezirken kein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Nichterfüllung der Rotwildabschusspläne durchgeführt. Da für das Jagdjahr 2014 die Datenerhebung noch nicht abgeschlossen war, konnte eine Abfrage bzgl. der Ordnungswidrigkeitsverfahren nicht durchgeführt werden.

6. In wie vielen Jagdrevieren in den oben angegebenen Hochwildhegegemeinschaften gibt es den körperlichen Nachweis?

In den nachfolgenden Tabellen 5 bzw. 6 ist die Anzahl der Reviere je Hochwildhegegemeinschaft und Regierungsbezirk aufgeführt, in denen der körperliche Nachweis durchgeführt wird. In Revieren, die den körperlichen Nachweis auf freiwilliger Basis durchführen, ist zu beachten, dass diese Regelung in den Pachtverträgen verankert ist und meist auf Verlangen der Jagdgenossenschaft eingefordert werden kann. Inwieweit bzw. in welchem Umfang der körperliche Nachweis dort tatsächlich stattfindet, wird von den unteren Jagdbehörden nicht erfasst.

Tabelle 5: Reviere je Hochwildhegegemeinschaft mit körperlichem Nachweis in Oberbayern

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	Anzahl Reviere	davon auf freiwilliger Basis
Oberbayern	Wildsteig	801	13	13
	Werdenfels-Süd	802	0	-
	Werdenfels-West	803	6	6
	Werdenfels-Ost	804	12	12
	Isarwinkel	805	34	0
	Miesbach	806	31	0
	Inntal	807	22	22
	Kampenwand	808	0	-
	Chiemgau	809	0	-
	Berchtesgaden	811	2	2
	Isarauen	812	0	-
	Σ		120	55

Tabelle 6: Reviere je Hochwildhegegemeinschaft mit körperlichem Nachweis in Schwaben

Bezirk	Hegegemeinschaft	Nr.	Anzahl Reviere	davon auf freiwilliger Basis
Schwaben	Kempter Wald	823	24	8
	Sonthofen	824	73	0
	Ostallgäu	825	28	28
	Ammergebirge	826	3	3
	Σ		128	39

Anlage 1
-Aktuelle Abschussempfehlungen und Soll-Ist Vergleich für die Jagdjahre 2012 und 2013-

Bezirk	Frage 2				Frage 3			
	Hegegemeinschaft	Nr.	Verbissbelastung	Abschussempfehlung	Rotwild Soll 2012	Rotwild Ist 2012	Rotwild Soll 2013	Rotwild Ist 2013
Oberbayern	Wildsteig	801	deutlich_zu_hoch	deutlich_erhöhen	127	123	158	136
	Werdentfels-Süd	802	zu_hoch	deutlich_erhöhen	1073	1048	1189	1158
	Werdentfels-West	803	deutlich_zu_hoch	deutlich_erhöhen	222	201	241	199
	Werdentfels-Ost	804	deutlich_zu_hoch	deutlich_erhöhen	201	172	210	176
	Isarwinkel	805	tragbar	beibehalten	846	907	928	871
	Miesbach	806	tragbar	beibehalten	740	655	793	717
	Inntal	807	tragbar	beibehalten	220	216	250	209
	Kampenwand	808	zu_hoch	erhöhen	68	121	75	92
	Chiemgau	809	tragbar	beibehalten	147	104	395	295
	Berchtesgaden	811	tragbar	beibehalten	158	125	373	302
	Isarauen	812	zu_hoch	beibehalten	116	109	126	147
				Σ	3918	3781	4738	4302

Bezirk	Frage 2				Frage 3			
	Hegegemeinschaft	Nr.	Verbissbelastung	Abschussempfehlung	Rotwild Soll 2012	Rotwild Ist 2012	Rotwild Soll 2013	Rotwild Ist 2013
Schwaben	Kempter Wald	823	deutlich_zu_hoch	erhöhen	191	303	351	361
	Sonthofen	824	zu_hoch	erhöhen	1476	1615	1493	1385
	Ostallgäu	825	zu_hoch	erhöhen	161	167	172	178
	Ammergebirge	826	zu_hoch	erhöhen	371	343	365	352
				Σ	2199	2428	2381	2276